

First Announcement and

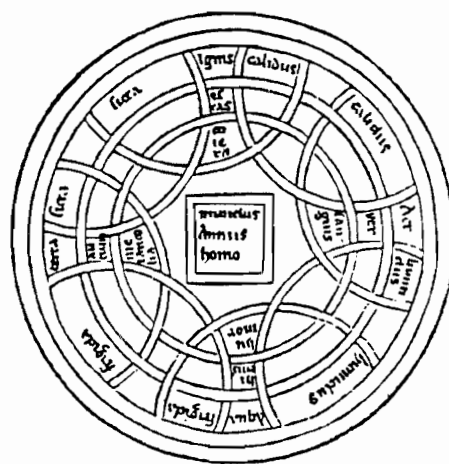
Call for Papers

KÖRPERSEIN UND KÖRPERHABEN

Integrierte Rehabilitation

5. Jahrestagung der Akademie für Integrierte Medizin

22. –24. Oktober 1998



**Rehabilitationsklinik Glotterbad
der Landesversicherungsanstalt Württemberg
Fachklinik für Psychosomatik, Psychotherapeutische und Innere Medizin**

Akademie für Integrierte Medizin

Medizinische Gesellschaft Glotterbad

Was ist und was will die Akademie für Integrierte Medizin (AIM)?

1992 wurde die AIM von Thure von Uexküll und Mitarbeitern gegründet und 1993 als gemeinnütziger Verein registriert. Sie versteht sich als Forum für Ärzte, Psychologen, Pflegekräfte und Mitarbeiter anderer Gesundheitsberufe, die in Klinik und Praxis versuchen, den Dualismus der Medizin in Theorie, Praxis und Forschung zu überwinden. Die AIM verfügt über einen Lehrkörper, der die Grundlagen integrierten Handelns in der Patientenversorgung erarbeitet und vermittelt. Die Zahl der ordentlichen Mitglieder ist inzwischen auf weit über hundert angewachsen. In vielen Städten entstanden Regionalgruppen der Akademie; die „reflektierte Kasuistik“ wurde zum didaktischen Konzept der konkreten Reflexion über den Alltag in Klinik und Praxis.

Die Arbeitsschwerpunkte der Akademie sind

- Kommunikationsforum und Informationsbörse im Bereich der biopsychosozialen Medizin, Organisation regionaler Arbeitskreise
- Aus-, Fort- und Weiterbildung in biopsychosozialer Medizin (Seminare, Tagungen, kontinuierliche Arbeitsgruppen, „reflektierte Kasuistik“)
- Entwicklung und Koordination von Forschungsprojekten
- gesundheitspolitische Initiativen zur Verbesserung der Patientenversorgung und der Ausbildung von Ärzten und Pflegekräften
- Herausgabe einer Schriftenreihe (bisher erschienen: Uexküll: Integrierte Psychosomatische Medizin, Schwarz: Die Krebspersönlichkeit, Ulrich: Biomedizin, Wedler: Das ärztliche Gespräch).

Nach drei großen öffentlichen Jahrestagungen mit wachsender Resonanz findet die 4. Jahrestagung wiederum in Glotterbad statt. Dieser Ort ist mit der Geschichte der AIM eng verbunden, denn hier entstand bei den Treffen der Autoren des Buches „Integrierte Psychosomatische Medizin“ der Gedanke, die bisherigen „integrierten Einzelkämpfer“ zu einem Verbund zusammenzuschließen. Mit dieser 4. öffentlichen Jahrestagung der AIM soll gleichzeitig ihr Gründer, Thure von Uexküll, geehrt werden, der im März diesen Jahres seinen 90. Geburtstag feierte.

Vorläufiges Programm

Donnerstag, 22. Oktober 1998

15 – 19 Uhr : **Der Körper als biosemiotisches Phänomen**
Vorträge, Posterausstellung
Gruppenarbeit, u.a. **Funktionelle Entspannung**

Ab 19 Uhr 15 Mitgliederversammlung AIM

Ab 20 Uhr Welcome-Buffer (Reha-Klinik Glotterbad)

Freitag, 23. Oktober 1998

9 – 13 Uhr: **Das bio-psycho-soziale Modell als Integrationskonzept**
Vorträge, Posterausstellung
Gruppenarbeit, u.a. **Reflektierte Kasuistik**

15 – 19 Uhr: **Das neue Welt- und Menschenbild**
Vorträge, Posterausstellung
Gruppenarbeit, u.a. **Forschung in Integrierter Medizin?**

Ab 20 Uhr Gastmahl geselliger Wirklichkeiten („Adler“, Glottertal)

Samstag, den 24. Oktober 1998

9 Uhr **State of the Art**
Bedeutung der Biosemiotik für die Humanmedizin
Hommage à Thure von Uexküll

10 Uhr 30 bis 12 Uhr Round-Table-Diskussion

Ab 13 Uhr Schwarzwälder Vesper Runde